

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 45: Priisnagel Aargau 2000

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Projektteams mit konstanter Zusammensetzung führen zu internem Lernprozess
- Genügend Zeit für Planungsvorlauf und Arbeitsvorbereitung einrechnen
- Standardisierung und Systemfertigung anstreben
- Flexible Arbeitszeiten einführen

Die guten und schlechten Erfahrungen mit Smart aus der Sicht des Architekten schilderte *Heinrich Matthias*, AKM, Zürich. Für ihn bedeutet Smart in erster Linie das Ende der «Rollenden Ausführungsplanung». Mit Smart wird zuerst geplant, dann ausgeschrieben und am Schluss gebaut. Dadurch verschafft man sich einen vollständigen Überblick über das Projekt, und zwar sowohl architektonisch, technisch, finanziell als auch organisatorisch. Davon profitieren die Bauherren, die Planer, die Unternehmer und Lieferanten gleichermaßen.

Fazit

Der Antrieb, nach neuen Modellen zu arbeiten, muss von den Planern kommen; sie haben das Know-how, sie können die Bauherren von den Vorteilen dieser Ansätze überzeugen. Gleichzeitig sind die Bauherren gefordert. So investierte beispielsweise die ETH viel Zeit und Geld (rund zwei Millionen Franken) in ein 1:1 Musterlabor entsprechend der neuen Version. Aber auch die Planer und Unternehmer werden mit den neuen Arbeitsweisen stärker gefordert.

Den ausführlichen Tagungsbericht mit konkreten Tipps finden Sie im Bulletin *sia/FMB* 23/00. Es kann bei folgender Adresse bezogen werden: Sekretariat FMB, c/o IBB, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01 633 31 12, Fax 01 633 10 88, E-Mail: bach@ibb.baug.ethz.ch

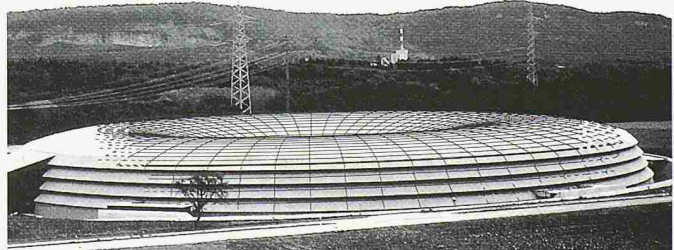
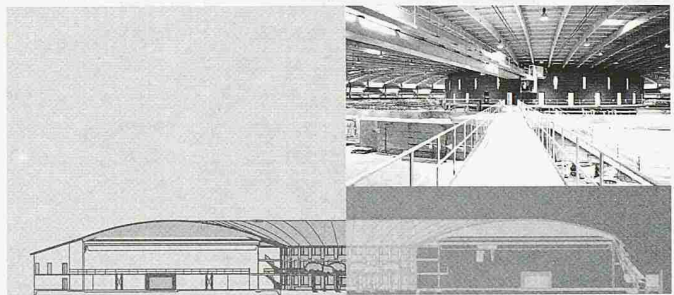
Urs Grieder, Leiter FMB Arbeitsgruppe 1: Bauprojektmanagement

Die Publikation «Bauen nach Smart»

Die Publikation (1998, Format A4, broschiert, 140 S.) kann zum Preis von Fr. 98.- bezogen werden bei Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76

Die clevere CAD-Software

Vector
architektur
MiniCAD®
WORKS



Synchrotron Lichtquelle Schweiz: Architektur: GWJ Architekten AG Bern, Team Marchand + Partner



Unter den weltweit 150'000 Programm-anwendern befinden sich auch die folgenden Schweizer Architekten und öffentlichen Institutionen:

- Atelier 5 Architekten und Planer, Bern
- Atelier-Gemeinschaft Alder, Müller, Naegelin, Basel
- Bauart Architekten, Bern
- Hannes Burkard, Ennetbaden
- GWJ Architekten, Bern
- Frank Geiser, Architekten + Planer, Bern
- Fritz Haller, Solothurn
- Itten + Brechbühl, Bern
- Matti, Ragaz, Hiltz Architekten, Liebefeld
- Nüesch Architekten, St. Gallen
- Scheitlin - Syfrig, Luzern
- Hochbau- und Planungsamt Basel
- Hochbauamt Bern
- Hochbauamt der Stadt St. Gallen
- Stadtplanungsamt Bern
- Schweizer Fernsehen DRS
- SWX Swiss Exchange

ComputerWorks
Diehl Graphsoft Inc



ComputerWorks
Langgartenweg 27
4123 Allschwil
Tel. 061 486 43 43
Fax 061 486 43 42
www.vectorworks.ch